

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Behördenwahlen vom 28. September 2014

Als erste Gemeinde im Kanton Thurgau hat Sirnach am 28. September 2014 die Gesamterneuerungswahlen für ihre Behörden durchgeführt. Diese vorgezogenen Wahlen waren nötig, weil sich die Volksschulgemeinde Sirnach und die Politische Gemeinde Sirnach per 1. Januar 2015 zu einer sogenannten «Einheitsgemeinde» zusammenschliessen. Mit Ausnahme der Ersatzmitglieder für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission konnten alle Behörden im ersten Wahlgang neu besetzt werden. Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten sind mit durchwegs ausgezeichneten Resultaten gewählt worden.



Pascal Stocker, lic. iur. RA Samuel Mäder, Schulkommissionspräsident Urs Schrepfer, Gemeindeammann Kurt Baumann, Yvonne Koller, Dr. med. vet. Andreas Schmidt, Claudio Fuchs, Gemeindeschreiber Peter Rüesch (von links).



Schulkommissionspräsident Urs Schrepfer, Jacqueline Kayser, Isabelle Rohner, Gabriel Walzthöny, Schulsekretärin Charlotte Steinacher, Pascal Widmer (von links).

Der Gemeinderat

Mit sichtlichem Stolz und grosser Ehrfurcht vor den kommenden Aufgaben präsentiert sich der neue Gemeinderat für die Amtsdauer 2015 bis 2019.

Die Schulkommission

Für die Belange der Schule zeichnet neu eine Schulkommission verantwortlich. Auch sie wird sich in der Legislatur 2015 bis 2019 den Herausforderungen der Schule stellen.

Ersatzmitglied für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission – 2. Wahlgang

Gestützt auf das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (161.1) ordnet der Gemeinderat für die Wahl eines

Ersatzmitgliedes für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission einen 2. Wahlgang an. Dieser findet am **Sonntag, 30. November 2014** statt. Die Unterlagen zu dieser Wahl werden den Stimmberechtigten in der Kalenderwoche 45/2014 zugestellt.

sieht vor, die Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden durchzuführen. Die detaillierte Botschaft wird in der Kalenderwoche 46/2014 an die Haushalte der Stimmberechtigten verteilt.

Konferenz der Vereinspräsidenten Sirnach

Am 1. Oktober 2014 trafen sich rund 40 Personen zum jährlichen Koordinationstreffen der Sirnacher Vereinspräsidenten. Nebst terminlichen Absprachen und der Bereinigung des Belegungsplanes des Gemeindezentrums Dreitannen sprachen sich die Anwesenden über die Zukunft «Führungsgremium Sirnacher Vereine» aus. Max Egli, Rita Scarlino und Ernst Sturzenegger haben diese vor zwei Jahren etablierte Aufgabe mit viel Motivation betreut. Sinn und Zweck dieses Führungsgremiums waren die terminliche Koordination von Vereinsanlässen, das Bündeln von Interessen der Sirnacher Vereine, das Mitorganisieren von öffentlichen Anlässen, die Gestaltung der Sirnacher Ehrengalerie oder das Bekanntma-

chen von Vereinsaktivitäten beispielsweise bei Neuzuzügern. Nach diesen zwei Jahren stellt das Dreierteam mit einer berechtigten Ernüchterung fest, dass es während dieser Zeit kaum kontaktiert worden ist. Auch Aufrufe an die Vereine ergaben kaum Rückmeldungen. Das Dreierteam und das zuständige Ressortmitglied im Gemeinderat, Gemeindeammann Kurt Baumann kamen zum folgerichtigen Schluss, dass diese Dienstleistung bei den Sirnacher Vereinen keinem Bedürfnis mehr entspricht. Das Führungsgremium Sirnacher Vereine soll deshalb aufgelöst werden. Dieser Beschluss wurde an der diesjährigen Präsidienkonferenz erläutert und von den Anwesenden Vereinsvertretern zustimmend zur Kenntnis genommen.



An der Versammlung richtete Kurt Baumann an Max Egli, Rita Scarlino und Ernst Sturzenegger einen ganz herzlichen Dank für ihr Engagement für das Sirnacher Vereinswesen. Er legte dabei Wert auf die Feststellung, dass die mangelnde Nachfrage der Dienstleistung keineswegs als persönliches Versagen des Dreierteams zu werten sei, sondern als Tatsache, dass sich im Laufe der Zeit eben die Dinge verändern und es manchmal den Mut braucht, auch etwas aufgeben zu können.

Der Anlass Konferenz der Vereinspräsidenten soll aber beibehalten werden und findet im nächsten Jahr wiederum am 1. Oktober statt.

Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht § 42

Zweiter Wahlgang

1 Der zweite Wahlgang ist frühestens drei Wochen nach dem ersten Wahlgang durchzuführen.

2 Für die Wahl wird ein leerer Wahlzettel ohne Namenliste verschickt.

3 Es können auch Personen gewählt werden, die im ersten Wahlgang nicht zur Wahl standen.

4 Massgebend ist das relative Mehr.

→ **Wahlresultate siehe Tabelle auf Seite 2**

Der Gemeinderat Sirnach

Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 26. November 2014

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 ein. Er

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2014

2. Wahl des Wahlbüros

3. Einbürgerungen (11 Personen):

3.1 Coric Dobrila, Bosnien-Herzegowina; Coric Vlado, Coric Suzana und Coric Robert; Kroatien (4 Personen)

3.2 Kjazimi Hakan, Mazedonien (1 Person)

3.3 Kurt Murat, Türkei; Kurt Nataliya, Ukraine; Kurt Deniz, Türkei (3 Personen)

3.4 Panico Luca, Italien (1 Person)

3.5 Ristic Stefana, Serbien (1 Person)

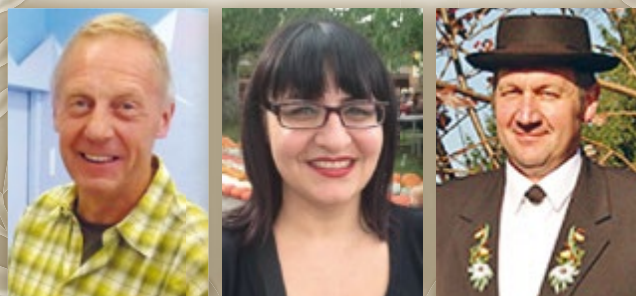
• **Bruttokredit von 1,13 Millionen Franken für die Umgestaltung/Sanierung der Standbachstrasse in Sirnach**

• **Bruttokredit von 240 000 Franken**

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Gemeinde und Vereine Sirnach danken

Max Egli, Rita Scarlino, Ernst Sturzenegger



Herzlichen Dank dem Führungs-Gremium Vereine Sirnach für ihre Arbeit zu Gunsten der Sirnacher Vereine

Gemeinde und Vereine Sirnach gratulieren

Benedikt Rüesch, Sirnach

1. Rang



Teilnahme an den Swiss skills Bern 2014, im Beruf Gärtner EFZ, zusammen mit Isai Tschamun, Uzwil

Gemeinde und Vereine Sirnach gratulieren

Lars Tönz, Busswil

1. Rang



Teilnahme an den Swiss skills Bern 2014, im Beruf Informatiker EFZ / Trade 9 IT Solutions for Business

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Fortsetzung von Seite 1

- für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges vom Typ Aebi VT 450 Vario
- Bruttokredit von zirka 840 000 Franken für die Sanierung der sanitären Anlagen und den Einbau eines Personenliftes im Primarschulhaus Grünau in Sirnach
- Projekt Tagesbetreuung Sirnach (TagSi); Bericht und Antrag
- Budget 2015 der Gemeinde Sirnach («Einheitsgemeinde»)
- 3. Verschiedenes/Umfrage
- 3.1 Informationen Schule
- 3.2 Informationen Gemeinde

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes Kett

Die Politische Gemeinde Sirnach hat beim Bau des Mehrzweckgebäudes Kett (Feuerwehr- und Werkhofdepot) zur Eigenversorgung eine Photovoltaik-Anlage und Warmwasserkollektoren gebaut. Bereits zu diesem Zeitpunkt ist



Der Auftrag zur Erstellung der Photovoltaik-Anlage ist an die Firma Brändle AG, Sirnach vergeben worden.

der swissgrid eine Eingabe für die Erstellung einer erweiterten PV-Anlage nach KEV-Modell (Kostendeckende Einspeisevergütung) eingereicht worden. Der für den Bau erforderliche Kredit von 346 000 Franken ist an der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2011 genehmigt worden. Für die Erstellung der PV-Anlage wurde vorausgesetzt, dass die KEV-Zusage vorhanden sein muss. Diese Zusage ist nun mit Datum vom 7. Juli 2014 eingetroffen und bestätigt die Aufnahme in die KEV ab dem 1. Oktober 2014. Für den Bau dieser PV-Anlage sind der EW Sirnach AG die Ingenieurdienstleistungen und der Realisierungsauftrag erteilt worden.

Günstiger Installationszeitpunkt

Die KEV-Entschädigung ist von der Anlagengrösse und vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme abhängig. Für Anlagen, welche ab 2015 ans Netz gehen, wird die KEV-Entschädigung wieder tiefer sein. Es werden Reduktionen der Einspeisevergütungen von gegen 22 Prozent erwartet. Daher ist es für die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage entscheidend, dass diese noch in diesem Jahr fertiggestellt und durch den Auditor geprüft wird.

Bestmögliches Kosten-Nutzenverhältnis

Auf Einladung der EW Sirnach AG haben sich verschiedene Anbie-

Tabelle: Resultate Behördenwahlen

	Gemeinde- ammann	5 Mitglieder Gemeinderat	Präsident Schul- kommission	4 Mitglie- der Schul- kommission	3 Mitglieder Geschäfts- und Rechnungsprüfungs- kommission	2 Ersatzmitglieder Geschäfts- und Rechnungs- prüfungskommission
Stimmberechtigte	4698	4698	4698	4698	4698	4698
Eingelegte Stimmrechtsausweise	1842	1842	1842	1842	1842	1842
Abgegebene Wahlzettel	1439	1389	1410	1353	1350	1330
davon leer	221	144	241	203	230	384
davon ungültig	46	41	43	30	37	33
Max. mögliche Stimmen (Wahlzettel x Zeilen)	–	6020	–	4480	3249	1826
leere Zeilen	–	1163	–	727	387	779
Massgebende Stimmen	1172	4857	1126	3753	2862	1047
Absolutes Mehr	587	486	564	470	478	262
Stimmbeteiligung	30.63%	29.57%	30.01%	28.80%	28.74%	29.37%
Stimmen haben erhalten: Baumann Kurt gewählt: 925 Stimmen; Vereinzelte: 247 Stimmen, Fuchs Claudio gewählt: 936 Stimmen, Mäder Samuel gewählt: 989 Stimmen, Schmidt Andreas gewählt: 938 Stimmen, Stocker Pascal gewählt: 967 Stimmen, Koller Yvonne gewählt: 857 Stimmen; Vereinzelte: 170 Stimmen, Schrepfer Urs gewählt: 1044 Stimmen; Vereinzelte: 82 Stimmen, Kayser Jacqueline gewählt: 906 Stimmen, Rohner Isabelle gewählt: 877 Stimmen, Walzthöny Gabriel gewählt: 947 Stimmen, Widmer Pascal gewählt: 915 Stimmen; Vereinzelte: 108 Stimmen, Baum Michael gewählt: 984 Stimmen, Schenk Reto gewählt: 938 Stimmen, Stutz Raphael gewählt: 876 Stimmen; Vereinzelte: 64 Stimmen, Siegfried Ulrich gewählt: 860 Stimmen, Vereinzelte: 187 Stimmen						

ter am Offertverfahren beteiligt. Gestützt auf die eingereichten Angebote ermittelten die Verantwortlichen für die Auswertung die Produktionskosten pro Anlage und um die Offerten vergleichbar zu machen, auch sämtliche Nebenkosten während der gesamten Betriebsdauer.

So sind zum Beispiel durch die grössere Anlagenleistung bei einer Ost/West-Ausrichtung eine Verstärkung der Zuleitung vom Hausanschluss zur Hauptverteilung und ein Ausbau der Hauptverteilung erforder-

lich. Damit konnte das bestmögliche Kosten-Nutzenverhältnis ermittelt werden.

Sirnacher Unternehmen erhält den Zuschlag

Basierend auf dem aufwändigen Evaluationsverfahren der EW Sirnach AG hat der Gemeinderat den Auftrag aufgrund folgender Vorteile an die Firma Brändle Gebäudehüllen AG in Sirnach vergeben.

- Bestes Kosten-Nutzen Verhältnis
- Produktion einzelner Installations-

teile wie zum Beispiel Wechselrichter in der Schweiz

- Vergabe an ein ortsansässiges Unternehmen
- Die Firma Brändle Gebäudehüllen AG verfügt über ausgezeichnete Qualifikationen und Referenzen
- Die Firma Brändle Dach AG hat bereits das Dach beim Feuerwehrdepot erstellt und führt regelmässig Serviceaufträge darauf aus. Die Synergien verbunden mit der neuen PV-Anlage bringen klare Vorteile.

Heizen ohne Energieverlust

Die kühlen Temperaturen lassen bereits ans Heizen denken. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur optimal regeln und sinnvoll lüften.

Bevor es richtig kalt wird, lohnt es sich, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Fehlen die Unterlagen oder gibt es Startschwierigkeiten bei der Heizung, helfen der Heizungsfachmann oder der Energieberater weiter (www.energie.tg.ch/Energieberatungsstellen).



Mit Thermostatventilen lassen sich die Temperaturen in den einzelnen Räumen regeln.

Heizung richtig einstellen

Die richtige Regelung der Heizung entscheidet über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls. Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 Grad (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 Grad (Position 2) genügen.

Mit einem offenen Kippfenster geht im Winter viel Wärme verloren, ohne dass sich die Luft erneuert.

Sinnvoll lüften Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Da-

mit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Energieberatungsstelle Hinterthurgau

Beratung rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierungen sowie Tipps zum optimalen Heizen und Lüften erhalten Sie bei der Energieberatungsstelle für die Region Hinterthurgau, Rüedimossstrasse 4, 8356 Ettenhausen, Telefon 052 368 08 08.

Die Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit der Holzernte beziehungsweise der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.

Anzeichnungspflicht

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt immer eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 eidgenössisches Waldgesetz). Alle Holznutzungen sind daher vor der Ausführung durch den Revierförster anzuzeichnen. Kontaktieren Sie ihn dazu rechtzeitig.

Wichtiges Rundholz

Die Situation auf dem Holzmarkt ist nach wie vor angespannt. Die Waldbesitzer sind dennoch angehalten, ihren Beitrag zur Erhaltung der einheimischen Holzindustrie zu leisten und nach Möglichkeit Rundholz bereitzustellen.



Ohne amtliche Bewilligung dürfen im Wald keine Bäume gefällt werden.

Gesetzliche Grundlagen

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 WaG). Alle Holznutzungen sind entsprechend vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzeichnen. In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer eine formelle Schlagbewilligung einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot (Fläche > 1 ha).
- Für Holznutzungen in Wäldern, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.

Letzte Grünabfahren in diesem Jahr

Das Jahr neigt sich in Riesenschritten dem Ende entgegen. Wir machen die Bevölkerung deshalb auf die letzten Sammeldaten der Grünabfuhr aufmerksam. Die Sammelstelle für Direktanlieferungen bei Alfons Scherrer an der Oberhofenstrasse ist noch bis und mit Freitag, 21. November, geöffnet. Nach diesem Datum kann kein Grüngut mehr entgegengenommen werden.

Am Montag, 24. November, findet die Herbst-Häckseltour statt. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass, wer diesen Dienst beanspruchen will, sich bis am Freitag,

Letzte Sammlungen

- Busswil und Littenheid**
- Donnerstag, 6. November
- Sirnach**
- Donnerstag, 6. November
- Horben-Egg und Wiezikon**
- Freitag, 7. November

21. November, direkt bei der Firma Egli Grün AG, Telefon 071 966 55 77, anmelden muss.

Gehäckseltes Material wird nicht mitgenommen.

Letzte Papier- und Kartonsammlungen

- Busswil und Littenheid**
- Freitag, 14. November
- Horben-Egg und Wiezikon**
- Dienstag, 18. November
- Sirnach**
- Samstag, 22. November

Das nächste
sirnachaktuell
erscheint
am 28. November

Zivilstandsnachrichten Juli bis September 2014

Geburten auswärts

Juli

01. Frauenfeld TG: **Ajvazovic, Samuel**, Sohn des Ajvazovic, Orhan und der Ajvazovic, Renata, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft in Sirnach
13. Frauenfeld TG: **Aytaç, Arel**, Sohn des Aytaç, Hürrem und der Aytaç, Züm-rüt, von der Türkei, wohnhaft in Sir-nach
22. Wil SG: **Tschanz, Lenny**, Sohn des Tschanz, Tomy und der Tschanz, Chantal Cynthia, von Sigriswil BE, wohnhaft in Sirnach
24. Frauenfeld TG: **Brunschwiler, Leo-nie**, Tochter des Brunschwiler, Marco Franz und der Brunschwiler, Daniela, von Sirnach TG, wohnhaft in Sirnach
29. Winterthur ZH: **Rudin, Saphira Lia**, Tochter des Rudin, Beat und der Ru-din, Sarah Mirjam, von Arboldswil BL, wohnhaft in Wiezikon

August

04. Wil SG: **da Silva Barreira, Rafael**, Sohn des Jales Barreira, Nuno Migu-el und der Monteiro da Silva, Maria Margarida, von Portugal, wohnhaft in Sirnach
14. Wil SG: **Ferreira Castro, Mara**, Toch-ter des Tomé de Castro, António Sa-muel und der Alves Ferreira, Marisa Elisabete, von Portugal, wohnhaft in Sirnach
17. Wil SG: **Mujakovic, Medina**, Tochter des Mujakovic, Amel und der Maja-kovic, Senida, von Sarnen OW, wohn-haft in Sirnach
21. Wil SG: **Schröder, Melina Sophia**, Tochter des Schröder, Dennis und der Schröder, Sabine, von Deutschland, wohnhaft in Sirnach
22. Wil SG: **Memeti, Eliana**, Tochter des Memeti, Fluturim und der Memeti, Beie, von Mazedonien, wohnhaft in Sirnach
22. Wil SG: **Meier, Rico Simon**, Sohn des Meier, Wilfrid und der Meier, Cor-nelia, von Mosnang SG, wohnhaft in Sirnach
29. Wil SG: **Brunschwiler, Nadine**, Toch-ter des Brunschwiler, Daniel und der Brunschwiler, Susanne Erika, von Sir-nach TG, wohnhaft in Sirnach
29. Wil SG: **Schlauri, Moreno Noah**, Sohn des Schlauri, Roman Peter und der Schlauri, Karin Désirée, von Wil SG und Oberbüren SG, wohnhaft in Busswil

September

04. Wil SG: **Kellenberger, Lina Zita**, Tochter des Kellenberger, Hansruedi und der Kellenberger, Bettina, von Walzenhausen AR, wohnhaft in Sir-nach
04. Frauenfeld TG: **Keller, Joan Lou**, Sohn des Hofmann, Markus und der Keller, Stefanie, von Sommeri TG, wohnhaft in Sirnach
14. Frauenfeld TG: **Sennhauser, Lio**, Sohn des Sennhauser, Ives und der Sennhauser, Tanja Franziska, von Kirchberg SG, wohnhaft in Wiezikon

26. Frauenfeld TG: **Bürgisser, Noah Joo-na Isaac**, Sohn des Bürgisser, Marcel Hubert und der Bürgisser, Phairin, von Oberlunkhofen AG, wohnhaft in Sirnach
27. Frauenfeld TG: **Federkiel, Simon Ale-xander**, Sohn des Federkiel, Christian und der Federkiel, Mirjam Martha, von Jonschwil SG, wohnhaft in Sir-nach

Trauungen und eingetragene Partnerschaften in der Gemeinde

Juli

04. Kellenberger, Hansruedi, von Wal-zenhausen AR mit Rutz, Bettina, von Gossau SG, beide wohnhaft in Sirnach
21. Schröder, Dennis, von Deutschland mit Döhring, Sabine, von Deutsch-land, beide wohnhaft in Sirnach
31. Suter, Simon, von Horgen ZH mit Schanderhazi, Cornelia Danja, von Oberegg AI, beide wohnhaft in Sir-nach

August

08. Truniger, Daniel, von Attiswil BE mit Hasler, Cäcilia Irene, von Lommis TG, beide wohnhaft in Sirnach
18. Kryeziu, Clirim, von Winterthur ZH mit Ukshini, Vesë, von Kosovo, beide wohnhaft in Sirnach
18. Kryeziu, Durim, von Winterthur ZH mit Ukshini, Vlora, von Kosovo, beide wohnhaft in Sirnach
30. Rüegg, Michael Manfred, von Eschen-bach SG mit Peyer, Fabienne, von Vor-demwald AG, beide wohnhaft in Sir-nach

September

12. Lingg, Marco, von Grossdietwil LU und Ettiswil LU mit Züst, Tanja Sabri-na, von Wolfhalden AR, beide wohn-haft in Sirnach
26. Mirza, Sanharib, von Wängi TG mit Lavecchia, Antonella, von Italien, bei-de wohnhaft in Sirnach

Trauungen und eingetragene Partnerschaften auswärts

Juli

11. Stäheli, Thomas Christoph, von Eg-nach TG mit Gort, Ramona Heidi, von Pfäfers SG, beide wohnhaft in Sir-nach

August

08. Preisig, Michael, von Schwellbrunn AR mit Büchler, Petra, von Appenzell AI, beide wohnhaft in Sirnach
08. Sennhauser, Ives, von Kirchberg SG mit Amrhein, Tanja Franziska, von Engelberg OW, beide wohnhaft in Wiezikon
29. Özçelik, Mehmetali, von der Türkei mit Bartholdi, Nathalie, von Trub BE, beide wohnhaft in Sirnach

September

Keine Trauungen auswärts

Todesfälle von Einwohnern der Politischen Gemeinde

Juli

03. In Sirnach TG: Fischbacher geb. Bech-tiger, Gertrud, 1927, von Mosnang SG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Pflegezentrum Grün-au, verwitwet
05. In Eschlikon TG: Scherrer, Albert, 1922, von Hemberg SG, wohnhaft gewesen in Wiezikon mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Eschlikon, verwitwet
07. In Sirnach TG: Loccisano, Salvatore, 1948, von Italien, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet
09. In Frauenfeld TG: Manz, Jürg, 1954 von Pfäffikon ZH, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet
10. In Münchwilen TG: Brunner geb. Vo-lonté, Maria Catterina, 1921, von Bett-wil AG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Regionalen Alters-zentrum Tannzapfenland, verwitwet
19. In Frauenfeld TG: Wiesli, Niklaus Jo-seph, 1919, von Wilen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Pflegezentrum Grünau, verwitwet
20. In Sirnach TG: Zarotsang, Kesang Thundup, 1952, von Münchwilen TG, wohnhaft gewesen in Busswil, verhei-ratet
22. In Frauenfeld TG: Delli Carpini, Anto-nio, 1944, von Italien, wohnhaft ge-wesen in Sirnach, verheiratet

August

16. In Münchwilen TG: Bosshart geb. Grimm, Lina, 1919, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Regionalen Alterszent-rum Tannzapfenland, verwitwet
23. In Sirnach TG: Breitler geb. Fritsche, Else Lina Martha, 1922, von Basa-dingen-Schlattingen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Pflegezentrum Grünau, verwitwet
24. In Thusis GR: Durmishi, Ismailj, 1955, von Mazedonien, wohnhaft ge-wesen in Sirnach, verheiratet
29. In Münchwilen TG: Frei, Jakob, 1925, von Buttwil AG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Regiona-len Alterszentrum Tannzapfenland, verheiratet

September

04. In Sulgen TG: Greco, Alessandro Co-simo, 1989, von Italien, wohnhaft ge-wesen in Sirnach, ledig
06. In Sirnach TG: Staible, Peter, 1948, von Fischingen TG, wohnhaft gewe-sen in Sirnach, verheiratet
10. In Sirnach TG: Thalmann geb. Seiler, Frieda Elisabeth, 1924, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach mit Aufenthalt im Pflegezentrum Grün-au, verwitwet
12. In Sirnach TG: Kolb, Paul Gallus, 1945, von Herdern TG, wohnhaft ge-wesen in Sirnach, verheiratet
25. In Wil SG: Mumenthaler, Jürg, 1958, von Trachselwald BE, wohnhaft gewe-sen in Sirnach, ledig

Alles Gute für den Neubeginn



Seit einem Jahr hat Hanna-Rosa Ackermann als stellvertretende Lei-terin die TagSi mit ihrem fachlichen Wissen, ihrer Begeisterung und ih-ren kreativen Ideen tatkräftig unter-stützt. Nun darf Sie ab November Ihr Können als Leiterin einer neu entstehenden KiTa-Gruppe ein-

bringen. Die Gemeinde Sirnach dankt Hanna-Rosa Ackermann für ihren schwungvollen Einsatz und wünscht ihr von Herzen alles Gute für die Zukunft.



Die TagSi verabschiedet sich von Hanna-Rosa Ackermann

Adventsfenster in Sirnach

Sirnach – Schon seit vielen Jahren wird vom 1. bis 24. Dezember je-den Abend ein neues Adventsfens-ter beleuchtet. Um diese Tradition in Sirnach weiterführen zu können, braucht es genügend junge Familien, Firmen und Schulen. Es steht den Dekorateurinnen und Dekorateur-en frei, am Eröffnungstag eine Kerze vor dem Haus anzuzünden und damit al-le vorbeikommenden Gäste zu einem Besuch einzuladen.

Herzlichen Dank

Für die jahrelange reibungslose Or-ganisation der Adventsfenster möchten wir Monika Boss und Monika Hollen-stein ganz herzlich danken. Mit viel Elan und Freude haben sie diesen schö-nen Brauch erhalten. Neu wird diese Tradition nun durch Karin Haller und Barbara Manz weitergeführt.



Wer macht mit – bitte melden

Wer hat Freude am Gestalten eines eigenen Adventsfensters? Interessierte melden sich bis am 8. November bei Barbara Manz, Telefon 071 960 14 29. Wir freuen uns, auf Ihre Teilnahme. ■

Baubewilligungen

Seit dem 18. September wurden folgende grössere Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft Objekt Lage	Huber Olaf Überdachung Vorplatz Lenzbühl 5, Gloten, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Mathis Claude Neubau Einfamilienhaus Widenackerstrasse 16, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft Objekt Lage	Rutishauser Roger Fassadensanierung / Erneuerung Schopf Unterdorfstrasse 10a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Swiss House Invest AG Anbau Balkon, Aussen- treppe, Abstellplatz Winterthurerstrasse 35, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Scherrer Josef Terrainauffüllung Breitwies 3, 8371 Busswil
Bauherrschaft Objekt Lage	Flammer Urs und Annemarie Erweiterung Privatstrasse und Abstellplatz Lenzbühl 19, Gloten, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Spritzwerk R. Mosberger Zelt-Pavillons Kreuzstrasse 3, Gloten, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Strässle Daniel und Tsering Lhamo Schwimmteich/Naturpool Austrasse 27, 8371 Busswil
Bauherrschaft Objekt Lage	Bosshard Willi Carport Obere Bahnhof- strasse 46a, 8370 Sirnach

Definitives Patent nicht erteilt

Aufgrund der Überprüfung des Gastgewerbebetriebes Bar Lounge Rozafa, Fabrikstrasse 8, 8370 Sirnach, hat die Wirtschaftspolizei Sirnach, gemäss § 20, Gastgewerbe-gesetz, Herrn Veselji Zani das definitive Patent nicht erteilt. Dem Gastwirt ist eine Frist zur geordneten Schliessung des Betriebes bis Ende Februar 2015 gewährt worden. ■

Gemeinde-steueramt Sirnach

Steuerbezug 3. Rate 2014
Am 31. Oktober 2014 wird die dritte Rate der diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern zur Zahlung fällig.
Für die rechtzeitige Überwei-sung der entsprechenden Beträge danken wir Ihnen bestens.
Steuerkassieramt Sirnach

www.sirnach.ch

Mit Vollgas im Probeweekend für die Party

Die Wiezikoner Guggenmu-sik Voll-Gas-Chlöpfer hat sich an einem Probeweekend optimal auf die kommende Fasnachtssaison vorbereitet. Los ging es am Samstag-vormittag. Der Weg führte Richtung Amden. Von dort aus folgte eine kurvige Stre-cke nach Tscherwald. In ei-nem rustikalen Berghaus durften die 23 Guggerinnen und Gugger ihr Wochenen-de verbringen. Es wurde viel geprobt und dank der Son-terterasse mit Blick auf den Walensee, fiel es den meisten Voll-Gas-Chlöpfern leichter, die neuen Lieder einzuüben. Proben macht grossen Hunger, daher kochte der Hüttenwart einen typisch schwei-



Noch schweigt die Pauke der Voll-Gas-Chlöpfer – aber am 14. November geben die Guggerinnen und Gugger an ihrer grossen Party im Dreitannensaal ihrem Namen mit Sicherheit alle Ehre.

zerischen Znacht. Mit vollem Bauch vergingen dann auch noch die zwei nächsten Probestunden wie im Flug.

Nach getaner Arbeit durfte natürlich das gemütliche Bei-sammensein erst recht nicht fehlen. Bis in die frühen Mor-genstunden wurde gejasst, gelacht und gequatscht. Als Wecker diente den Guggern dann ein leckeres Frühstück. Da die Sonne sich nochmals von ihrer schönen Seite zeig-te, konnte wie bereits am Vortag, draussen geübt wer-den. Nun sind die Voll-Gas-Chlöpfer gewappnet für ihre Voll-Gas-Party, die am 14. November im Dreitannen-saal in Sirnach zum vierten Mal zur Durchführung ge-langt. Die Guggerinnen und Gugger freuen sich auf alle Fasnächtler, die mit voll Gas mitfeiern! ■

Eine Heimwehholländerin holt sich ein Stück Heimat in die Schweiz

«Stars on tour» nennen sich die holländischen Künstler, die am 5. Dezember in Sirnach mit Sicherheit für Begeisterung sorgen werden. Das Publikum wird an diesem Abend für einmal aber nicht nur showmässig, sondern auch kulinarisch verwöhnt.

«Dinner und Show» lautet das Motto dieses unvergesslichen Abends im Dreitannensaal. Die gebürtige Holländerin Mia Keller-van Dijck aus Tobel war begeistert, als sie «Stars on tour» in Holland zum ersten Mal sah. «Die Künstler boten eine grandiose Show und vor allem die Verbindung mit

einem Dinner begeisterte mich. Die lockere Atmosphäre, das feine Essen und dazwischen die originellen Showblocks, das war einfach herrlich. Die Idee, so etwas in die Schweiz zu bringen, liess mich nicht mehr los.»

Von der Idee zur Realisation

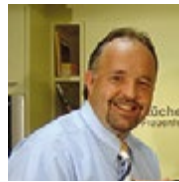
Sechs Jahre dauerte es von der Idee bis zur Umsetzung. Mia Keller freut sich riesig auf «Stars und Dinner» in Sirnach, wo sich die Gäste vom vorweihnächtlichen Stress erholen, zurücklehnen und geniessen können. Ohne zahlreiche fleissige



Stars on tour aus Holland garantieren für die grandiose Show bei «Dinner und Show».



Starkoch Andreas Blattner (links) und Moderator Andreas Marti sorgen sich um das Wohl der Gäste.



Hände könnte dieser einmalige Anlass nicht durchgeführt werden. Die freiwillige Fronarbeit der Helferinnen und Helfer von der Planung bis zur Realisation war vorbildlich, wie Mia Keller erzählt: «Die Unterstützung, die ich erfahren darf, ist wunderschön und ich bin überaus dankbar, dass sich so viele Leute dazu bereit erklärt haben.»

Andreas Blattner und Andreas Marti

Wie es schon der Name «Dinner und Show» sagt, gehört zum Verwöhnprogramm für das Publikum auch ein leckeres Menü, zubereitet von Andreas Blattner, Newcomer Starkoch



Der Singing People Chor aus Tobel bereichert mit einem Gastauftritt das Programm.

2013, der seit zwei Jahren mit grossem Erfolg in der Künstlercantina der Bildhauerschule Müllheim kocht. Zur Begrüssung kredenzen die holländischen Künstler den Gästen zuerst einen Apéro, um sie danach persönlich zu ihren Plätzen zu begleiten. Moderator Andreas Marti, bekannt als Jury-Mitglied bei «Europeans Best Event Awards» und aus der Tele Top Sendung «Top Pot» führt durch den Abend. Singing

People, der in der Region bestens bekannte Chor aus Tobel, bestreitet ebenfalls einen Showblock und darf eine Kostprobe seines Könnens zum Besten geben. Singing People haben dieses Jahr unter dem Titel «Sound of Cinema» ein attraktives Programm zusammengestellt, das bereits im November an drei Konzerten in Aadorf, Bettwiesen und Tobel zur Vorführung gelangt.

Tomodachi Dojo: Seminar und Umzug

Am 20. September organisierte das Sirnacher Tomodachi Dojo ein grosses Kyokushin Karate Seminar in Sirnach. Mehr als 100 Kinder und Erwachsene aus den Nachbarländern und allen Ecken der Schweiz fanden den Weg in die Turnhalle Grünuu.

Nicht weniger als acht Instrukturen hatte Organisator Luigi Polimeno engagiert. «Somit konnten wir in kleinere Gruppen einteilen und sowohl für den Weiss- als auch für den Schwarzgurt ein stufengerechtes Training anbieten», erläutert Polimeno das Vorgehen. Jugendliche und Erwachsene konnten am Vor- und am Nachmittag zwischen Kumite (Kampf) und Kata (Choreografie mit Block- und Angriffstechniken) wählen. Die Kinder trainierten se-

parat mit zwei erfahrenen Instrukturen. Dieses Konzept fand wiederum Beifall, denn nicht weniger als 20 Karateschulen aus verschiedenen Vollkontakt-Verbänden hatten sich versammelt.

«Tomodachi»

Das Wort «Tomodachi» stammt aus dem japanischen und steht für «Freunde». In der Hinterthurgauer Karateschule stehen entsprechend – neben dem harten Training – Freund-



Die Fähigkeit zur Konzentration gehört beim Karate dazu.



Am Kyokushin Karate Seminar vom 20. September trafen sich in Sirnach Mitglieder von über 20 Karateschulen.

schaft, Fairplay und gegenseitiger Respekt im Zentrum. «Diesen Fokus probieren wir auch in unseren Lagern und Seminaren zu vermitteln und es scheint ansteckend zu wirken, denn unsere Events wachsen jedes Jahr», freut sich Polimeno. «Es wird so viel Energie frei, wenn unterschiedlichste Menschen durch eine gemeinsame Leidenschaft zusammenkommen und sich austauschen können. Genau das ist der Grund wieso Karate für uns so viel mehr bedeutet als nur eine Sportart», ergänzt Ehefrau An Polimeno.

Umzug

Dass das Seminar nur eine Woche nach dem Umzug des Karatevereins Tomodachi Dojo von Rickenbach

nach Sirnach stattfand, war Zufall. Vereinsleiter Luigi Polimeno, freute sich aber, auch auf diese Art und Weise die eigene Gemeinde unterstützen und berücksichtigen zu können. Der neue Standort des Vereins an der Feldstrasse 6 (im Untergeschoss der Metallgieserei Wagner) etabliert sich immer mehr als Kampfkunstcenter. Mit dem bereits unterrichteten Shozindo werden ab Oktober nun auch Karate und Brazilian Jiu Jitsu angeboten. Der Raum ist mit den vorhandenen Matten und Spiegeln perfekt für das Karate ausgerüstet.

Schnupperkurs Oktober

Heute Freitag, 24. und am Montag, 27. Oktober finden für Kinder

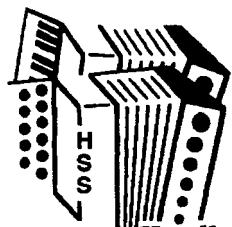
von 6 bis 14 Jahren von 18.45 bis 19.45 Uhr und für Jugendliche und Erwachsene von 20.00 bis 21.30 Uhr Schnupperkurse statt. Wer sich durch Begriffe wie Disziplin, Koordination, Gelenkigkeit, Schnelligkeit und verantwortungsvoller Umgang miteinander angesprochen fühlt, sollte unbedingt vorbeikommen.

Anmeldungen werden telefonisch (Mobile 076 335 35 34) oder auf info@tomodachi-dojo.ch entgegen genommen. Allen Neumitgliedern, die bis Ende Oktober ein Jahresabo lösen, bietet das Tomodachi Dojo 20 Prozent Rabatt an.

Mehr Informationen finden Interessierte unter www.tomodachi-dojo.ch.

Handharmonika-Spielring lädt zum Jahreskonzert

Sirnach – Weil der Dreitannensaal nicht benutzt werden kann, müssen die Musikerinnen und Musiker des Handharmonika-Spielrings in die Turnhalle Busswil ausweichen. Der Vorstand hat das Konzept angepasst und der Spielring ist bereit für das Konzert. Mit dem bekannten Akkordeonsolisten Goran Kovacevic wird der HSS ein konzertantes Programm spielen. Unter dem Motto «Orientexpress» entführt er das Publikum auf eine folkloristische Zugreise um die halbe Welt.



Handharmonika-Spielring Sirnach

Das am Akkordeon-Musikfest vorgetragene Wettspielstück «Rhapsodia Andalusia», mit dem der Verein ein «vorzüglich» erhalten hat, darf dabei natürlich auch nicht fehlen.



Der Handharmonika-Spielring lädt morgen Samstag ab 19 Uhr zum Jahreskonzert.

Nach dem Konzert spielt die Jungformation «Schäläbü» zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl der Besucher ist auch gesorgt.

Die HSS-Küche serviert nebst den bewährten Grilladen in diesem Jahr auch ein feines Raclette, welches auch bereits vor dem Programmbeginn ab 19 Uhr serviert wird. Im Anschluss an das Konzert laden die

Kaffeestube und die Bar zum Verweilen ein. Anstelle einer Tombola findet eine Mohrenkopfverlosung statt, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Lassen Sie sich diesen einmaligen Abend mit schöner Akkordeonmusik und einem abwechslungsreichen Programm keinesfalls entgehen.

Text und Bild: Andrea Hüni ■



NEU! Sprachspielgruppe in der Müsliburg

Die Spielgruppe Müsliburg freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass Dank der Zusammenarbeit mit der Volksschulgemeinde Sirnach und der Gemeinde Sirnach ab Februar 2015 neu eine Sprachspielgruppe angeboten werden kann. Dies ist ein Zusatzangebot der Müsliburg und ist für Kinder geeignet, die nicht Deutsch als Muttersprache sprechen. Zwei Leiterinnen der Müsliburg haben sich im Bereich der Sprachspielgruppe weitergebildet

und werden dieses Pilotprojekt von Februar bis Juli 2015 durchführen. Stimmt die Nachfrage, werden wir die Sprachspielgruppe als festen Bestandteil ab dem kommenden Sommer in unser Programm aufnehmen können.

Was lernt Ihr Kind in der Spielgruppe Müsliburg und in der Sprachspielgruppe?

- Ihr Kind lernt die deutsche Sprache
- Ihr Kind lernt zu malen, zu schneiden und zu kleben

- Ihr Kind lernt mit anderen Kindern zu spielen
- Ihr Kind lernt, sich an Regeln und Abmachungen zu halten

Die Sprachspielgruppe findet nach den Sportferien am Dienstag nachmittag von 14 bis 16 Uhr in der Müsliburg statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (www.muesliburg-sirnach.ch E-Mail muesliburg@gmx.ch).

«Ich spiele, du spielst – spiel mit!»



Bibliothek Sirnach

Die Erzählnacht findet auch jedes Jahr in der Bibliothek Sirnach statt und wird von Gross und Klein geschätzt. Das Motto «Ich spiele, du spielst – spiel mit!» der Schweizer Erzählnacht 2014, die heuer auf den 14. November fällt, dreht sich rund um Spiele und das Spielen.

Spiele ist ein Kinderrecht

Das Recht der Kinder auf Freizeit, spielerische und kulturelle Aktivität ist in der UNO-Konvention über die Rechte des Kindes verankert. 2014 feiert diese ihren 25. Geburtstag. Der Tag der Kinderrechte ist jeweils der 20. November. Mit dem diesjäh-

rigen Motto reiht sich die Schweizer Erzählnacht in die Aktivitäten der UNICEF Schweiz zum Jubiläum der Kinderrechtskonvention ein.

Vorlesen als Leseförderung

Das Vorlesen und Erzählen in einem stimmungsvollen Rahmen ist ein einfaches Mittel der Leseförderung, dessen Effektivität vielfach nachgewiesen ist. Darum beteiligt sich auch die Bibliothek Sirnach an diesem Projekt und lädt Sie und Ihre Kinder herzlich zur Erzählnacht ein. Für das leibliche Wohl steht eine Festwirtschaft zur Verfügung.

Die erste Geschichte für die Vier- bis Sechsjährigen beginnt um 18.45 und die zweite um 19.45 Uhr. Dazwischen besteht die Möglichkeit, in Büchern zu schmökern, selber ein Spiel zu basteln oder sich am Spieltisch zu vergnügen. Alle Anwesenden dürfen an einem kleinen Spielturnier teilnehmen. Auf die Gewinner warten schöne Preise. Zirka um 20 Uhr ist für die Kleinen Schluss. Für die Schüler der 1. bis 4. Klasse geht die erste

Geschichte um 19.15 Uhr los und Schluss ist etwa um 21 Uhr. Dank der grosszügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Sirnach erhält jedes Kind gratis ein Getränk und ein Stück Kuchen. ■

Grösste Kulturveranstaltung

Die Schweizer Erzählnacht, der grösste Kulturanlass unseres Landes, ist ein Projekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz. Schon seit 1990 kommen Kinder und Erwachsene in der ganzen Schweiz jeweils am zweiten Freitag im November zusammen, um sich Geschichten zu einem gemeinsamen Thema zu erzählen. 2013 fanden in allen Landesteilen gegen 700 Veranstaltungen statt. Dabei kamen rund 60'000 Personen in den Genuss einer Erzählnacht.



Seniorenkurse in Sirnach



Skype – kostenlos telefonieren

Sie haben Kinder oder Bekannte im Ausland? Mit Skype können Sie über das Internet telefonieren und sich dabei erst noch sehen. Skype auf Ihrem Notebook oder iPad installieren und Videoanrufe tätigen. Der Kurs findet am Donnerstag, 27. November, von 9 bis 11.30 Uhr, im WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B in Sirnach statt.

Einstieg iPad

Schritt für Schritt lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie das iPad in Betrieb nehmen. Mit den wichtigsten persönlichen Einstellungen passen Sie es Ihren Bedürfnissen an. Sie gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte, natürlich auch mit den Bildern und Videos, die Sie mit dem iPad machen können. Der Kurs findet am Donnerstag, 13. und 20. November, von 8.30 bis 11.30 Uhr, im

WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B in Sirnach statt.

Gefahren im Internet

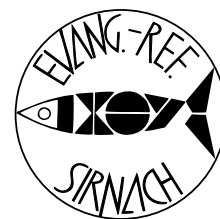
Surfen Sie sicherer im Internet und erkennen Sie gefährliche Internetseiten und E-Mails. Die Teilnehmenden lernen die in Browsern wie Internet Explorer oder Mozilla Firefox enthaltenen Sicherheitsmechanismen kennen und erhalten zusätzlich Empfehlungen und Konfigurationshinweise für Virenschutz-Software und Firewalls. Sie erhalten Informationen zu Fake-Seiten und Phishing-Mails, aber auch zur klassischen Abwehr von Viren und Trojanern. Aspekte der Nutzung mobiler Geräte für den Internet-Zugang wie Smartphones oder Tablet-PCs werden ebenfalls berücksichtigt. Der Kurs findet am Dienstag, 2. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, im WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B in Sirnach statt.

Anmeldungen und Auskünfte:
Pro Senectute Thurgau,
Telefon 071 626 10 83. ■

Bildungsabend

Am Donnerstag, 20. November, um 19.30 Uhr, findet in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach ein Bildungsabend mit dem Thema «Was heisst männlich oder weiblich sein? Wie kann Gott sein? Jesus hat es uns vorgelebt!» statt.

Reto Kaltenbrunner, Prediger der ICF St. Gallen schreibt in der Zeitschrift «AufAtmen», Ausgabe 2/2013: «Ich glaube viele Männer tun sich schwer, Jesus zu lieben, weil er ein Mann ist». Doch im Glauben lieben wir nicht den Mann Jesus, sondern



Gott in Jesus. Und als solcher trägt Jesus männliche und auch weibliche Wesenszüge in sich. Der bekannte deutsche Theologe und Buchautor Michael Diener sagt dazu treffend:

«Nur Männer und Frauen bilden in ihrer jeweiligen Unterschiedlichkeit gemeinsam Leib Christi ab». Die männlichen sowie weiblichen Wesenszüge wollen wir am Bildungsabend vom 20. November näher kennenlernen.

Zu diesem interessanten Abend freue ich mich auf Sie!

Pfarrer Alexander Zedler ■

Weihnachtsmarkt Schule Egg

Sonntag, 30. November 2014, 10.00 – 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt in der Schule Egg in Wiezikon bei Sirnach ein. Für Kinder und Erwachsene gibt es vor Ort viel zu erleben.

- ★ **Viele Stände mit Kunstwerken von lokalen Handwerkern wie z.B. Gestecke, Selbstgeähtes, Schmuck, Ton- und Holzwaren.**
- ★ **Kunstwerke erstellt von den Egger Schulkindern.**
- ★ **Kerzenziehen von 10.00 bis 17.00 Uhr.**
- ★ **Gemütliche Festwirtschaft inmitten des Weihnachtsmarktes.**

Organisiert von:



In Zusammenarbeit mit:
Dorfverein Wiezikon

Mitteilungen aus der Volksschulgemeinde

Kennenlern-Lager der Klasse 1Ga in Davos

In der vierten Woche des neuen Schuljahres verbrachte die 1. Sekundarklasse von Thomas Buchmann fünf intensive, erlebnisreiche Tage in Davos. Bei vielfältigen sportlichen Aktivitäten, gemeinsamem Kochen und spannenden Aufträgen in der Region lernten sich die 20 Schülerinnen und Schüler näher kennen.

Am Montag erkundeten die Mädchen und Knaben bei einem Foto-OL in Kleingruppen das Zentrum von Davos. Mit Karte und Handy ausgerüstet hielt die Klasse rund 60 Stationen in Bildern fest. Ein Besuch auf der Schatzalp rundete den ersten Tag ab.

Die Wanderung von Davos nach Filisur, entlang der bekannten Rhätischen Bahnlinie, bis hinauf zur Ruine Greifenstein endete am Dienstagabend mit einem Besuch im Erlebnisbad. Trotz der Müdigkeit in den Beinen tobten sich die Jugendlichen auf der Wasserrutsche und in den diversen Becken aus.

Im Kunstmuseum, benannt nach dem berühmten Maler Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938), wurden die Mädchen und Knaben zum expressionistischen Malen angeleitet und durften eigene Kunstwerke gestalten. Vielen wird auch der Surf-Schnupperkurs oder das Stand-up-Paddeln auf dem Brett im Davoser See in guter Erinnerung bleiben, wenn gleich die Wassertemperatur nur gerade 15 Grad betrug. Nur schon das Anziehen der Neopren-Anzüge gestaltete sich zur Herausforderung, der Wind trug



Das Klassenlager in Davos bot den Schülerinnen und Schülern der 1. Sek beste Gelegenheiten, um sich näher kennenzulernen.

uns dann in rasantem Tempo über den See und sogar die Sonne unterstützte unsere Anstrengungen wohlwollend.

Murmeltiere, Steinböcke, ein Rudel Rothirsche, Alpenschneehühner, ein Wiesel und ein Adler – auf der Höhenwanderung vom Gotschnagrät ob Klosters zum Strelapass gab's all diese Wildtiere in Natura zu bewundern.

Am Tag der Abreise, nach dem Lagerhausputz, besuchte die Klasse den Adventure-Seilpark. Hoch in den Bäumen warteten verschieden schwierige Parcours auf die Mutigen. Am wärmenden Lagerfeuer wurde derweil ein warmes Mittagessen

zubereitet. Zum Abschied zeigte sich nochmals die Sonne, bevor alle mit Koffer und Rucksäcken gepackt wieder in die Wagen der Rhätischen Bahn stiegen.

Das abwechslungsreiche Programm sorgte für gute Laune und strahlende Gesichter bei allen Teilnehmenden. Die grosse Hilfsbereitschaft und der Wille, füreinander einzustehen, sowie gemeinsam eine erlebnisreiche Zeit zu verbringen, waren der Schlüssel zu einer rundum erfolgreichen Woche. Die Klasse meisterte ihre Aufgaben bravurös und hinterliess einen sehr positiven Eindruck.

Thomas Buchmann, Klassenlehrer

Primarschule Busswil: OL mit SCOOOL

Auch in diesem Jahr gab es, wie bereits vor zwei Jahren, mit SCOOOL einen OL für die 4. bis 6. Klasse der Primarschule Busswil. SCOOOL ist eine Organisation, die an 150 Orten Halt macht. In den Jahren 2002 bis 2013 besuchte die SCOOOL-Tour de Suisse über 1000 Schulen in der ganzen Schweiz.

Der Vormittag begann mit dem Einlaufen rund ums Schulhaus. Ein Leiter zeigte den Läufern wie der Badge funktioniert. Dabei handelt es sich um eine elektronische Stempelparte, mit welcher an jedem Posten Startnummer und Zeit als elektronische Quittung übertragen werden. Im Ziel wird der Badge ausgewertet und der OL-Läufer erhält auf einem Papierstreifen seine Zwischenzeiten sowie seine Endlaufzeit. Die Schülerinnen und Schüler konnten in der Nähe des Schulhauses nach dem Einlaufen zuerst ein paar Probeläufe absolvieren. Während der grossen Pause bekamen dann alle einen Früchteriegel und eine Flasche Rivella zur Stärkung.

Nach der Pause starteten die auf verschiedene Strecken im Dorf verteilten Vorläufe. Je besser die Laufzeit war, desto besser war dann auch die Startnummer für den letzten, entscheidenden Lauf. Die Mädchen und Knaben wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und starteten getrennt. Bei den Mädels gewann Lina Widmer das grosse Finale und bei den Jungs

schwang Tim Planzer oben aus. Die beiden Sieger erhielten als Preis je einen Taschenrechner. Das war für die Mittelstufe Busswil ein toller und sportlicher Morgen. Wir bedanken

uns herzlich bei der Organisation SCOOOL für den erlebnisreichen Tag und hoffen, dass wir in zwei Jahren auch wieder dabei sein dürfen.

Sonam Strässle, 6. Klasse



Wo befindet sich wohl der nächste Posten?

Sirnacher Sekundarschüler besuchten die Thurgauer Berufsmesse

Nicht nur die Klasse von Robert Tauschke nutzte den Klassentag der Sekundarschule Sirnach für einen Besuch an der Berufsmesse Thurgau in Weinfelden.

Während einige Schülerinnen und Schüler aus dem dritten Jahrgang der Klasse Tauschke an einem Probewerbungsgespräch teilnahmen, durchwanderten die Schüler des ersten und zweiten Jahrganges schon einmal die Ausstellungshallen im Berufsbildungszentrum BBZ Weinfelden. Ein grosses Lob gebührt all den vielen Firmen, Betrieben und Berufsschulklassen – die Ausstellung war wieder einmal extrem reichhaltig und ansprechend gestaltet. Mit grossem Interesse besuchten die Sekundarschüler die Stände und liessen sich informieren. Jeder hatte entsprechend seiner Situation ein eigenes Aufga-

benblatt mit verschiedenen Fragen zu lösen. Die Schüler zogen Erkundigungen über ihre Berufswünsche ein und machten sich ein genaueres Bild über die Ausbildungsgänge. Daneben konnten sie an verschiedenen spannenden Aktivitäten teilnehmen, zum Beispiel einen Telegraphenmasten besteigen, verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben lösen, in einer Konditorei, Küche oder Bäckerei aushelfen, Reifen wechseln und vieles mehr. Dabei trafen die Schüler immer wieder auf Auszubildende, die begeistert ihren Beruf vorstellten und dabei stolz ihr Können vorzeigten. Was kann es Schöneres geben, als für seinen Beruf zu werben?

Erschöpft, aber reich an Eindrücken und mit Informationen beladen, traten die Schüler ihren Heimweg an.

Robert Tauschke, Klassenlehrer



Die Berufsmesse Thurgau bot den Sirnacher Sekundarschülerinnen und -schülern informative Einblicke in die Berufswelt.

Termine

Oktober

30./31.10. Fahrradprüfung Mittelstufe
31.10. Waldnacht, 3. Klasse Urs Sprenger

November

04.11. Räbeliechtliumzug, Kindergärten Sirnach
05.11. Verschiebungsdatum Räbeliechtliumzug
04.11. Lesenacht, 2. bis 3. Klasse Schulhaus Busswil
06.11. Waldnacht, 3. Klasse Alexandra Spohn
07.11. Schulentwicklungstag – schulfrei für alle
13.11. Nationaler Zukunftstag
14.11. Waldnacht, 3. Klasse Isabella Wüst
20.11. Lesenacht, 4. bis 6. Klasse Schulhaus Busswil
25.11. FemmesTische, «Umgang mit neuen Medien»
26.11. Gemeindeversammlung – Budget 2015
28.11. Weihnachtsmarkt Sirnach
30.11. Weihnachtsmarkt Egg

Dezember

09.12. Fahrrad- und Mofakontrolle durch die Kantonspolizei, Sekundarschule Sirnach
09.12. Informationsanlass «Übertritt in die Sekundarschule» für Eltern von Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse
10.12. Adventswanderung, Schulhaus Busswil
10.12. Offenes Singen (freiwillig), 3. bis 6. Englisch-Klassen von Marianne Kreier, im Singsaal Grünau
19.12. Adventssingen, Primarschule Sirnach
22.12.–4.1.2015 Weihnachtsferien

Mitteilungen aus der Volksschulgemeinde

Klassenlager 3Ec: Tolle Stimmung und schönes Wetter im Tessin

Wir haben ihn gefunden! Den Sommer! Dies wurde uns schon klar, als wir aus dem Gotthard-Tunnel auftauchten und uns die Sonne in Airolo die Regentropfen aus Göschenen vergessen liess. Die Woche verging wie im Fluge. Ein spannendes Programm mit einer Wanderung durchs Maggial, dem Marktbesuch in Luino, Pedalo, der Erkundung der Stadt Locarno mit Foto-OL, sowie dem ersten Locarno Open im Minigolf wurde

von der tollen Lagerstimmung und dem schönen Wetter umrahmt. Jeden Abend kochte eine andere Gruppe für die ganze Klasse das Abendessen, eine riesige Herausforderung, welche aber alle bravourös meisterten – von Nasi Goreng über Spaghetti und Curry-Reis, bis hin zu Salaten und Grilladen. Das Essen war fantastisch und man roch und schmeckte, dass die Schülerinnen und Schüler in der Hauswirtschaft etwas ge-

lernt haben! Auf der Klassenhomepage (http://www.schulesirnach.ch/geiger/Homepage_Klasse_Geiger/Startseite.html) finden sich von den Schülerinnen und Schülern verfasste Blogeinträge zur gesamten Lagerwoche. Wir danken den Schülerinnen und Schülern ganz herzlich für die angenehme und erlebnisreiche Woche in Losone!

Chasper Geiger, Andreas Stambach,
Klassenlehrer ■



Ein Klassenfoto als schöne Erinnerung.



Kochen als Herausforderung und Spass.



Schnappschuss von der Wanderung durchs Maggial.

Vorschau: Weihnachtsmarkt der Schulen Sirnach

Am Freitag, 28. November, von 16.30 bis 20 Uhr, findet in der Turnhalle Grünau der traditionelle Weihnachtsmarkt der Primar- und Sekundarschule Sirnach statt.

Über 200 Schülerinnen und Schüler basteln, werken und backen für den Weihnachtsmarkt-Verkauf. Die Einnahmen gehen dieses Jahr zur Hälfte an das Hilfswerk «Baraza» in die Demokratische Republik Kongo. Dieses Hilfswerk hilft Strassenkindern und Kindersoldaten sich wieder in der Gesellschaft zurechtzufinden. Diese Spenden ermöglichen den Kindern einen geregelten Tagesablauf und den Besuch der öffentlichen Schule. Ohne Unterstützung hätten sie keinen Zugang zu Bildung. Das Projekt wird an einem Stand von Mitgliedern des Vereins vorgestellt.

Hauptsächlich sind es natürlich die für den Verkauf hergestellten Produkte, die einen Besuch des Weihnachtsmarktes lohnenswert machen, dazu sorgen aber auch die gemütliche Kaffeestube und ein Wurststand für das Wohlergehen der Besucherinnen und Besucher.

Unterstützen Sie die Schüler mit Ihrem Marktbesuch. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Die Lehrpersonen der VSG Sirnach ■



Der Weihnachtsmarkt der Sirnacher Schulen sorgt mit Sicherheit nicht nur bei den Kleinen für grosse und leuchtende Augen.

www.schule-sirnach.ch

Departement für Bau und Umwelt
Generalsekretariat
Rechtsdienst

Thurgau



Gemeinden Münchwilen, Rickenbach, Sirnach und Wilen

Öffentliche Auflage

Waldfeststellungsplan

Festlegung statischer Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen gemäss Art. 10 Abs. 2 lit. a und 13 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG; SR 921.0).

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau legt zeitgleich mit der öffentlichen Auflage der amtlichen Vermessung die

Waldfeststellungspläne

«Münchwilen», «Rickenbach», «Sirnach» und «Wilen»

öffentlich auf.

Gemäss § 11 des kantonalen Waldgesetzes kann der Waldfeststellungsplan während der Auflagefrist beim Nachführungsgeometer eingesehen werden.

Auflagefrist: 3. November 2014–2. Dezember 2014

Auflageort: Firma geotopo ag, Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach

Allfällige Einsprachen gegen die Festlegung statischer Waldgrenzen ausserhalb der Bauzonen (Waldfeststellungsverfahren) sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Frauenfeld, 8. Oktober 2014

Departement Bau und Umwelt
Carmen Haag, Regierungsrätin

Amt für Geoinformation
Amtliche Vermessung

Thurgau



Politische Gemeinden Münchwilen, Rickenbach, Sirnach und Wilen

Öffentliche Auflage

Amtliche Vermessung, «Periodische Nachführung»

In den obgenannten Gemeinden wurden jene Kulturgrenzen nachgeführt, für welche sich kein Meldewesen einrichten lässt. Einige Flurnamen (vor allem in den Siedlungsgebieten) wurden gemäss Anweisungen der Gemeinden korrigiert.

Unter dem Titel «Neue Koordinaten für die Schweiz» wurde das über 110-jährige Koordinatennetz durch ein präziseres ersetzt. Dadurch werden auch die Flächenangaben präziser. Es ist gegenüber den bisher ausgewiesenen Flächen mit geringfügigen Differenzen an den Liegenschaftenflächen zu rechnen. Mit dieser Transformation haben die Liegenschaften keine materielle Änderung erfahren. Die Flächenangaben sind rein informativer Natur.

Auflagefrist: 3. November 2014–2. Dezember 2014

Auflageort: Firma geotopo ag, Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach

Die neuen Pläne für das Grundbuch können während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Am 10. November 2014 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und bei Bedarf am 25. November 2014 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr stehen zudem Vertreter des Landwirtschaftsamtes, des Forstamtes und des Amtes für Geoinformation für Auskünfte im Geometerbüro zu Ihrer Verfügung. Es wird um telefonische Voranmeldung (Terminreservation) gebeten, 071 969 50 42.

Als zusätzliche Dienstleistung wird während der Auflagedauer die Internetseite <http://geo.tg.ch/Planauflagen> freigeschaltet, worauf die Kulturgrenzen der amtlichen Vermessung mit der Orthofoto verglichen und die neuen Flächen abgefragt werden können.

Allfällige Einsprachen gegen Angaben in den Plänen für das Grundbuch und den Güterzettel sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an das Amt für Geoinformation, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, zu richten.

Einsprachen, die den Wald betreffen, sind innerhalb der Auflagefrist ans Departement für Bau und Umwelt, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, zu richten. Falls aufgrund von Einsprachen Korrekturen des Waldrandes erfolgen, werden diese auch in der amtlichen Vermessung berücksichtigt.

Frauenfeld, 8. Oktober 2014

Der Kantonsgeometer
C. Dettwiler

Raiffeisen-Abend «So meistern Sie jedes Gespräch»



Anmeldung bis
3. November 2014

Datum: Donnerstag, 6. November 2014, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum «Dreitannen», Sirnach
Referent: Patrick Rohr, Journalist und Moderator

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Raiffeisenbank Sirnach
Wilerstrasse 4, 8370 Sirnach, Tel. 071 969 69 00
www.raiffeisen.ch/sirnach, sirnach@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



Die lange Fasnachtspause über den Sommer ist bald vorbei.
«SiFA's Geisterstunde» lautet das Motto der Sirnacher Fasnacht 2015!

Traditionell findet das

Sirnacher Guggentreffen am 11.11., um 19.31 Uhr

mit hochwertiger Guggenmusik statt.
Zusätzlich wird an diesem Abend die Muschelfee 2015 präsentiert.

Am Start sind

Murglaatschä Sirnach, Voll-Gas-Chlöpfers Wiezikon, Henauer Gugger, Quastenflosser Hinterthurgau, Reiat-Geister, Riethüsli-Gugge St. Gallen, Wiler Bäretnetze, Wiler Hofgeister und Wirus

Konzert auf dem Kirchplatz, ab 19.31 bis zirka 20.16 Uhr
Öffnung Dreitannen, ab 20 Uhr, Eintritt ab 18 Jahren

RESERVATIONEN
UNTER TEL. 071 966 66 16

NEU: DAS SÜSS-KOMBI-PAKET
SHOW & DESSERT FÜR 34.-

DAS ADVENTS-SPEKTAKEL

Lachen & Larmetta
13. NOVEMBER BIS 13. DEZEMBER 2014



Villa Balloni, Sirnach

www.la-la.ch

ThurKultur

TKB Jubiläums-Stiftung

MIGROS
kulturprozent



Am Dienstag, 2. Dezember 14 - 16 Uhr
im Vereinsraum Busswil

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag
bei Kaffee & Kuchen.

Schön, wenn auch Sie dabei sind.

Die Organisatorinnen des
Dorftreffs Rägeboge Busswil

Der Anlass wird mit Pro Senectute Thurgau organisiert.



Politische Gemeinde
SIRNACH

Suchen Sie einen
Parkplatz?



Die Politische Gemeinde vermietet per
sofort oder nach Vereinbarung an der
Obermattstrasse 2+4 (ehemaliger
Werkhof) in Sirnach

Auto-Abstellplätze
für Fr. 40.- im Monat

Haben Sie Interesse? Gerne erteilen
wir Ihnen weitere Auskünfte.
Politische Gemeinde Sirnach,
Abteilung Bau & Liegenschaften,
Monika Baumann, Tel. 071 969 34 27
oder E-Mail: m.baumann@sirnach.ch

FC Littenheid
presents:

Spaghetti
Sa. 8.11.14
Turnhalle Busswil

Hallenöffnung
17.30 Uhr

Feine Spaghetti, Bar und
Lottomatch mit tollen Preisen!

Achtung, es sind
keine Tischreservierungen
mehr möglich.

clienia

wünscht dem FC Littenheid und allen Gästen «en Guete» und viel Spass!

Laiengottesdienst der evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach am Sonntag, 9. November, um 9.30 Uhr

in der evangelischen Kirche zum Thema
«**Was mich zufrieden macht**»

Gestaltet und musikalisch umrahmt vom



Gospelchor und
evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
laden alle herzlich zum
Gottesdienst und Chilekafi ein.

Näh-Atelier Ursula Knutti

Frauenfelderstrasse 1a 8370 Sirnach
Tel. 071 966 41 57 Natel 079 359 20 31

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Samstag 09.00–12.30 Uhr

zusätzlich auch

Donnerstag und Freitag 15.00–18.30 Uhr

WEIHNACHTSBASTELN 2014

MIT ANMELDUNG BIS 30.10.2014

SA, 08.11.14

▼ Taschentuchhalter 1.– ▼ Schieferplatte mit Kerze 12.–

▼ Künstlerblock 6.–

▼ Anzündwürfel 5.–/8 Stk.

▼ Geschenkschachtel 5.–/Stk.

▼ Geschenkschachtel 5.–/Stk.

Wo: FEG Simach, Winterthurerstrasse 22, 8370 Sirnach

Wer: Alle Kinder im Alter ab 5 Jahren

Kosten: Materialkosten und zusätzlichen Krea-Beitrag von 5.–

Anmeldung: bis 30.10.14 bei Regula Denzler, Weingartenstrasse 8, 8371 Busswil, Tel 071 923 20 37

SA, 22.11.14
▼ Gartenpflanz 4.–
▼ Folien Schneider 7.–

Pro Kind ist eine Bastelarbeit pro Morgen möglich!

» Die Bastelmuster sind vom 22.9.14 bis zum 2.11.14 im Schaufenster der FEG ausgestellt.

voll-gas-party.ch



14. November 2014 Sirnach

Zutritt ab 18 Jahren

Türöffnung 20.01

Bier-HappyHour 20.01-21.01 Uhr

Dreitannen Saal

Mit Guggenauftritten

Raucherzelt

Kafistubä
mit Stephan Jäggi

DJ Chäppi



auch dieses jahr laden wir wieder ein zur...

ADVENTS-ZYT IM REHHOF

...in wiezikon

freitag, 21. november 2014 –
sonntag, 23. november 2014

wie in den vergangenen jahren kann bei uns selbstgemachtes
bestaunt und chrömelet werden – gemütliche stunden im rehhof-beizli
verbracht werden – eine ausstellung im stall besucht werden...

unsere ausstellung, mit...

holziges aller art
taschen
töpfer-handwerk
drechselwerke
natursteinbrunnen
schmuck
nuscheli und kissen
karten aller art
adventsgestecke
glasfusing
rostige blecharbeiten
bilder
und vielem mehr...

unser beizli, mit...

tee
kaffeevariationen
glühwein
punsch
mineral
wein
kuchen / torten
kürbiscremesuppe
heisse würste vom grill
weihnachtsmusik
gemütlichkeit
freundlicher bedienung
...lassen sie sich überraschen

so finden sie uns

* wiezikon liegt zwischen sirnach und
dussnang-oberwangen/fischingen
* von sirnach (eisenwaren keller) und
wiezikon (rest. sonne/kreuzung
rütibach) signalisiert
* folgen sie den wegweisern
"advents-zyt im rehhof"

freitag 17 - 21 uhr
samstag 10 - 20 uhr
sonntag 10 - 16 uhr

wir freuen uns auf ihren besuch...

unterstützt von: Raiffeisenbank Sirnach **RAIFFEISEN**

Jetzt aktuell
Kryolipolyse + Lypo-Laser**Bio-HCG+: Der neue Weg zum Schlankwerden**

Diese sanfte Methode verspricht das Ende von Lovehandles, Hüftspeck, Cellulite usw. Eine Schlankheitskur, die hilft, eine fett- und praktisch kohlenhydratfreie 500-Kilokalorien-Diät durchzuhalten.

Kryolipolyse: Fettreduktion ohne OP

Das Prinzip dieses schmerzlosen Verfahrens beruht auf einer hochgradig kontrollierten Kühltechnologie, welche durch gezielte lokal und zeitlich begrenzte Gewebeabkühlung isolierte Fettzellen derart schädigt, dass sie vom Körper abgebaut und beseitigt werden.

**Bauch, Knubbelknie, Cellulite und Hüfte**

• **Wichtig! Nicht nur Kryolipolyse, sondern eine Vor- und Nachbehandlung, das ist der Schlüssel zum Erfolg!**

Worin unterscheidet sich die BIO-HCG+-Kur von anderen Kuren?

- Schnell, einfach und kurz
- Absolut natürlich und gesund
- Nur überflüssiges Fett verschwindet
- Stoffwechsel wird aktiviert

Kombiniert mit unserer BIO-HCG-Kur garantierter Erfolg!

Behandlungen/Beratungen:

Bitte nur auf Voranmeldung, Tel. 071 966 39 66 ★

Ganz neu:

Sie können online buchen, mit ganz attraktivem Angebot!
www.netagenda.com/schoenheits_oase



schönheits oase

Büfelderstrasse 1 • 8370 Sirnach • www.schoenheitsoase-benz.ch
Ursula F. Benz • Tel. 071 966 39 66 ★ • Fax 071 966 39 61 ★



Mach mit bi dä Guggä!

WIR SUCHEN NEUMITGLIEDER

Hat Dich das Guggenfieber gepackt?
Hast Du Freude an Musik und möchtest selber aktiv dabei sein?
Hast Du Lust und Zeit ein Instrument zu lernen?
Eine Frage mit Ja beantwortet, dann suchen wir genau **DICH!**

Bei Interesse, auch wenn Du noch keine Erfahrung hast mit einem Instrument, melde dich bei: info@murglaatschae.ch

Wir freuen uns auf **DICH!**

**SUCHEN DRINGEND
!!!SCHLAGZEUGER/IN!!!**

www.murglaatschae.ch

Gasthaus Engel

Fischingerstrasse 2 • 8370 Sirnach

Tel. 071 966 31 31

E-Mail: info@engel-sirnach



Diner, Grappa und mehr!

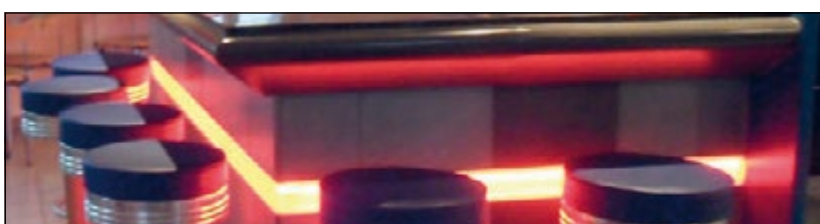
Samstag, 8. November, Beginn um 18.30 Uhr



Geniessen Sie ein Dinner der speziellen Art – vier Gänge begleitet von einer exklusiven Grappa-Auswahl, zusammengestellt von der Weinhandlung GIORGIO MISANI AG, Wein Grappa & mehr! und präsentiert von VILLA de Varda – Grappa Trentina. Cavaliere Luigi Dolzan, Inhaber des Familienbetriebes wird es sich nicht nehmen lassen, die Grappas persönlich vorzustellen. Ein garantiert hochprozentiges Erlebnis.

Wir freuen uns, auf einen fantastischen Abend zusammen mit Ihnen. Gerne nehmen wir jetzt schon Ihre Reservation entgegen. Die Platzzahl ist beschränkt.

Claudia Turisser und Fabian Hartmann



WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Sonntag bis Donnerstag
16.00 – 00.00 Uhr

Freitag und Samstag
16.00 – 01.00 Uhr

Winterthurerstrasse 43
8370 Sirnach



Männerverein
Sirnach



Einladung

Freitag, 7. November 2014
19.30 Uhr im



Pius Segmüller, der frühere Kommandant der Päpstlichen Schweizergarde, ist unser Gastreferent.
Sein Thema: «Herausforderung Schweizergarde»



- Holzbauarbeiten
- Umbauten
- Isolationen
- Innenausbau
- Fassaden

P. Stump Holzbau AG

Winterthurerstrasse 25
8370 Sirnach

Tel. 071 966 11 46
Fax 071 966 19 12
stump@stump-holzbau.ch
www.stump-holzbau.ch



Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag – Samstag	10.00 – 14.00 Uhr
	17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 22.00 Uhr



**Italienische Spezialitäten
verschiedene Mittagsmenüs**

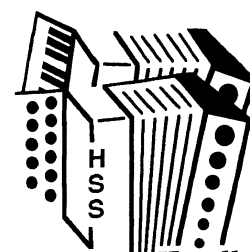
**Aktuell: hausgemachte Cannelloni-
Spezialitäten ab 29. Oktober**

Dorfstrasse 30 • 8372 Wiezikon • 071 966 23 33
www.pizzeria-hirschen.ch • info@pizzeria-hirschen.ch



Metzgete
in Wiezikon b. Sirnach
Der Dorfverein Wiezikon

**Samstag, 8. November 2014
ab 11.00 Uhr bis ...
durchgehend warme Küche
... es hät solang's hät**



Handharmonika
Spielring Sirnach

Jahreskonzert

mit Solist Goran Kovacevic

Samstag, 25. Oktober 2014
Turnhalle Busswil
Beginn: 20.00 Uhr

Motto: Orientexpress

Leitung: Jürg Schmid

Veranstaltungskalender

Politische Gemeinde
SIRNACH



Wann	Was	Wer	Wo	
Oktober				
24.10.	18.45–19.45 Uhr	Karate Schnupperkurs für Kinder	Tomodachi Dojo	Feldstrasse 6, Sirnach
24.10.	20.00–21.30 Uhr	Karate Schnupperkurs für Jugendliche und Erwachsene	Tomodachi Dojo	Feldstrasse 6, Sirnach
25.10.	ab 09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Panetarium Sirnach	Grünaustrasse 16, Sirnach
25.10.	20.00 Uhr	HSS Jahreskonzert	Handharmonika Spielring Sirnach	Turnhalle Busswil
26.10.	ab 10.00 Uhr	«Sälber gmacht» – Skibörse/Kinder-Flohmarkt	IG4 S Interessengemeinschaft für Sirnach	Turnhalle Grünau, Sirnach
27.10.	18.45–19.45 Uhr	Karate Schnupperkurs für Kinder	Tomodachi Dojo	Feldstrasse 6, Sirnach
27.10.	20.00–21.30 Uhr	Karate Schnupperkurs für Jugendliche und Erwachsene	Tomodachi Dojo	Feldstrasse 6, Sirnach
31.10.	09.00–12.00 Uhr	Sauerkrauttage – 3. Kurs	Verein Hofladä im Steibruch	Fam. Appert, Steibruch, Wiezikon
31.10.	ab 18.30 Uhr	Abendunterhaltung «Turn de Suisse»	TV Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
31.10.	18.30 Uhr	Räbeliechtli-Umzug	Dorftreff Rägeboge	Schulhaus Busswil
November				
01.11.	ab 18.30 Uhr	Abendunterhaltung «Turn de Suisse»	TV Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
04.11.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Rest. Wiesental, Littenheid
04.11.	19.30 Uhr	Infoabend «Energietech. Gebäudeerneuerung»	Energieberatungsstelle der Gemeinde	Gemeindezentrum Dreitannen
06.11.		Letzte Grünabfuhr 2014		Busswil, Littenheid, Sirnach
06.11.	19.00 Uhr	Vortrag Patrick Rohr – «So meistern Sie jedes Gespräch»	Raiffeisen-Abend – RB Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
07.11.		Letzte Grünabfuhr 2014		Horben-Egg, Wiezikon
07.11.	19.30 Uhr	Vortrag Pius Segmüller «Herausforderung Schweizergarde»	Männerverein Sirnach	Gasthaus Löwen Sirnach
08.11.	ab 11.00 Uhr	Dorfschüürli-Metzgete	Dorfverein Wiezikon	Gmeindsschürlí Wiezikon
08.11.	17.30 Uhr	Spaghetti-Plausch mit Lottomatch	FC Littenheid	Turnhalle Busswil
08.11.	18.00 Uhr	Fondue-Plausch	FC Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
09.11.	09.30 Uhr	Laiengottesdienst mit Gospelchor Voice of Joy	Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach	Evangelische Kirche Sirnach
09.11.	19.31 Uhr	Guggentreffen und Präsentation der Muschelfee 2015	SiFA	Kirchplatz + Gemeindezentrum Dreitannen
11.11.		Letzte Papier- und Kartonsammlung 2014		Busswil, Littenheid
14.11.	18.30 Uhr	Erzählnacht	Schul- und Gemeindebibliothek	Grünaustrasse 16, Sirnach
14.11.	20.01 Uhr	voll-gas-party.ch	Guggen Voll-Gas-Chlöpfer Wiezikon	Gemeindezentrum Dreitannen
14.11.		Letzte Papier- und Kartonsammlung 2014		Horben-Egg, Wiezikon
18.11.	19.30 Uhr	Bildungsabend «Was heisst männlich oder weiblich sein?»	Pfarrer Alexander Zedler	Chilestube Evang. Kirche Sirnach
21.11.	17.00–21.00 Uhr	Advents-Zyt im Rehhof Wiezikon	Rehhof-Team	Rehhof Wiezikon
21.11.		Letzte Papier- und Kartonsammlung 2014		Sirnach
22.11.	10.00–20.00 Uhr	Advents-Zyt im Rehhof Wiezikon	Rehhof-Team	Rehhof Wiezikon
23.11.	10.00–16.00 Uhr	Advents-Zyt im Rehhof Wiezikon	Rehhof-Team	Rehhof Wiezikon
23.11.	13.30–17.00 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
24.11.	09.00–11.30 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
24.11.	19.00–22.00 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
25.11.	09.00–11.30 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
25.11.	13.30–17.00 Uhr	adventart/Kerzenziehen	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
25.11.	19.00–22.00 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
26.11.	09.00–11.30 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
26.11.	13.30–17.00 Uhr	adventart/Kerzenziehen/Kreatelier	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
26.11.	19.00–22.00 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
26.11.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
27.11.	13.30–17.00 Uhr	adventart/Kerzenziehen	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
27.11.	19.00–22.00 Uhr	adventart	FEG Sirnach	Winterthurerstrasse 22, Sirnach
30.11.	10.00–17.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Interessengemeinschaft IGSE	Schule Egg Wiezikon
Dezember				
02.12.	14.00–16.00 Uhr	Seniorenadvent	Dorftreff Rägeboge + Pro Senectute TG	Vereinsraum Busswil
04.12.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	«das café» Littenheid
05.12.	18.30 Uhr	«Dinner und Show» mit «Stars on tour»	www.starsunddinner.ch	Gemeindezentrum Dreitannen

steuerkonto

ePortal

Zugang zu Ihren eServices

Steuern

www.sirnach.ch

eKonto – Ihr Online-Steuerkonto

eUmzug

ePortal

Zugang zu Ihren eServices

eGovernment

www.sirnach.ch

eUmzug – Ihre Online-Adressänderung

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Gemeindeverwaltung
Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60
info@sirnach.ch

Öffnungszeiten		
Montag bis Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Nächste Ausgabe
28. November 2014
(Red.-Schluss 20. November 2014)

Redaktion
Gemeindekanzlei, Eveline Mezger

Telefon, E-Mail
071 969 34 54, info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Politische Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach
(Eveline Mezger)
in Zusammenarbeit mit der
Genossenschaft REGI Die Neue